

Teilheft

Bundesvoranschlag 2021

Untergliederung 31

Wissenschaft und Forschung

Teilheft

Bundesvoranschlag

2021

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
31.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen.....	10
31.02 Tertiäre Bildung	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
31.02.01 Universitäten	19
31.02.02 Fachhochschulen.....	23
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	26
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	33
31.03 Forschung und Entwicklung	
Aufteilung auf Detailbudgets	39
31.03.01 Projekte und Programme.....	40
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen.....	45
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	52
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	54
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2021	56
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	58
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	59
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	60
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	61
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	62
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	63
III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung.....	64
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	73

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Kernaufgaben

Die erste Kernaufgabe der UG 31 ist die strategische Steuerung des tertiären Bildungsbereiches. Diese erfolgt insbesondere durch die Festlegung von strategischen Schwerpunktsetzungen und Zielvorgaben für die 22 öffentlichen Universitäten und die Finanzierung dieser über Leistungsvereinbarungen, und die Finanzierung des Großteils der FH-Studienplätze.

Zweite zentrale Kernaufgabe ist die Stärkung und strategische Ausrichtung der Grundlagenforschung (insbesondere durch den FWF, die ÖAW und das IST Austria), um Österreich im europäischen Forschungsraum und international bestmöglich zu positionieren. Die Stärkung der Grundlagenforschung erfolgt in erster Linie durch Finanzierung der Forschung gemäß den vereinbarten strategischen Zielsetzungen mit den fördernden bzw. geförderten Einrichtungen auf Basis des Forschungsfinanzierungsgesetzes.

Da die Zukunft des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Österreich nur durch eine optimale Nutzung des gesamten Humanpotentials gesichert werden kann, zählt als dritte Kernaufgabe auch die Aktivierung des Potentials aller gesellschaftlichen Schichten im Sinne einer Wissensgesellschaft zu unseren Prioritäten. Dies drückt sich insbesondere in der Förderung von Studierenden (Studienbeihilfe, Leistungsstipendien), aber auch in Transfer- und Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft („Third Mission“, Responsible Science) aus.

Exzellenz, Wirksamkeit, Mobilität, Internationalität und Durchlässigkeit sind zentrale Leitgedanken unserer Governancebemühungen, die sich in den verschiedenen Steuerungsinstrumenten (insbesondere in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten und den großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in den Finanzierungsvereinbarungen mit den Forschungsförderungseinrichtungen) manifestieren. Durch die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Wissenschaft und Forschung tragen wir Verantwortung für die zentrale Basis von Lebensqualität, Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit Österreichs.

Personalinformation im Überblick

In der UG 31 sind 2021 682 Planstellen vorgesehen, von denen annähernd 47% in der Zentralstelle tätig sind. In Etwa ein Drittel des Personals ist an den wissenschaftlichen Anstalten (ZAMG und GBA sowie der ÖAW) tätig, der Rest an der Studienbeihilfenbehörde bzw. bei der Psychologischen Studierendenberatung und einigen weiteren, kleineren Dienststellen. Angesichts des Gesamtbudgets hat die UG 31 eine sehr geringe Personalintensität, zumal in den letzten Jahren trotz des niedrigen Personalstandes unverhältnismäßig viele Planstellen abgebaut werden mussten.

Projekte und Vorhaben 2021

- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2019-2021 sowie Verhandlung und Abschluss der Leistungsvereinbarungen für die Periode 2022-2024
- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen 2021-2023 mit der ÖAW und dem IST Austria
- Weiterentwicklung des Fachhochschulsektors
- Sicherstellung der kompetitiven Forschungsförderung durch den FWF und Planung und Umsetzung der Exzellenzinitiative für Spitzenforschung im Bereich der Grundlagenforschung durch Abschluss und Begleitung einer Finanzierungsvereinbarung
- Verbreiterung der Basis der Wissensgesellschaft durch Initiativen wie Responsible Science und Verankerung der „Third Mission“ in den Leistungsvereinbarungen sowie Weiterentwicklung der Wissenstransferzentren
- Abschluss bzw. Begleitung von Vereinbarungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz mit OeAD und LBG
- Bestmögliche Nutzung von Horizon Europe sowie der internationalen Mitgliedschaften und europäischer und internationaler (Groß-)Forschungsinfrastrukturen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	5.262,5	5.028,5	4.627,6	5.264,4	5.030,6	4.633,8
Finanzierungswirksame Aufwendungen	5.258,1	5.024,1	4.625,1	5.257,4	5.023,5	4.626,4
Auszahlungen/Aufwand für Personal	54,4	54,0	52,2	53,7	53,4	51,5
Bezüge	40,3	40,1	39,1	40,3	40,1	39,0
Mehrdienstleistungen	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2
Sonstige Nebengebühren	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6	1,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	75,2	70,4	64,9	75,2	70,4	67,0
Mieten	16,4	16,4	13,7	16,4	16,4	15,8
Aufwand für Werkleistungen	42,7	38,4	36,8	42,7	38,4	37,2
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,4	2,2	2,0	2,4	2,2	2,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	5.128,5	4.899,7	4.508,0	5.128,5	4.899,7	4.508,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.380,8	4.224,6	3.856,4	4.380,8	4.224,6	3.854,2
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	38,7	39,4	36,5	38,7	39,4	36,4
Transfers an Unternehmen	299,4	255,0	246,3	299,4	255,0	248,4
Sonstige Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an private Haushalte/Institutionen	409,6	380,8	368,8	409,6	380,8	369,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				7,1	7,1	7,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte				4,7	4,9	4,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				2,4	2,1	2,0
Personalrückstellungen				2,4	2,1	2,0
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	4,2	4,2	2,4			
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1,1	1,1	2,8	2,4	1,0	4,4
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,9	0,9	2,7	0,9	0,9	2,8
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-5.261,4	-5.027,4	-4.624,8	-5.262,0	-5.029,6	-4.629,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	5.262,5	5.028,5	4.627,6	5.264,4	5.030,6	4.633,8
31.01 Steuerung und Services	58,8	60,9	56,8	59,5	61,5	56,6
31.02 Tertiäre Bildung	4.577,3	4.424,0	4.063,3	4.577,6	4.424,5	4.064,8
31.03 Forschung und Entwicklung	626,4	543,6	507,5	627,3	544,6	512,4
Einzahlungen/Erträge je GB	1,1	1,1	2,8	2,4	1,0	4,4
31.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	1,8	1,2	0,3	2,4
31.02 Tertiäre Bildung	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	1,0
31.03 Forschung und Entwicklung	0,5	0,5	0,8	0,9	0,5	1,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Da die UG 31 eine Transfer-UG ist, wird der größte Teil der Mittel als Transfers bzw. Förderungen vergeben. Die größten Empfänger sind die Universitäten (3.827 Mio € exkl. Klinikbauten), die Fachhochschulen (370 Mio €), der FWF (267 Mio €), die ÖAW (137 Mio €), das IST Austria (81 Mio €) und die Studierenden in ihrer Gesamtheit (286 Mio € für Studienförderung). Verglichen mit dem Jahr 2020 konnte das Budget für folgende Bereiche erhöht werden: Universitäten um 130 Mio €, FWF um 53 Mio €, Fachhochschulen um 40 Mio €, Studienförderung um 31 Mio € und IST Austria um 25 Mio €.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,417	0,947	3,769
Finanzerträge	0,003	0,003	0,637
Erträge	2,420	0,950	4,406
Personalaufwand	56,113	55,524	53,449
Transferaufwand	5.128,465	4.899,660	4.507,981
Betrieblicher Sachaufwand	79,865	75,366	70,976
Finanzaufwand			1,402
Aufwendungen	5.264,443	5.030,550	4.633,809
Nettoergebnis	-5.262,023	-5.029,600	-4.629,403

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,950	0,950	2,719
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089	1,089	2,848
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	129,586	124,448	117,100
Auszahlungen aus Transfers	5.128,465	4.899,660	4.508,018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230	4,230	2,434
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,070
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.262,476	5.028,533	4.627,622
Nettogeldfluss	-5.261,387	-5.027,444	-4.624,774

Bundesvoranschlag 2021

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,417	1,231	0,277	0,909
Finanzerträge	0,003		0,003	
Erträge	2,420	1,231	0,280	0,909
Personalaufwand	56,113	29,025	8,959	18,129
Transferaufwand	5.128,465	5,378	4.555,588	567,499
Betrieblicher Sachaufwand	79,865	25,132	13,045	41,688
Aufwendungen	5.264,443	59,535	4.577,592	627,316
Nettoergebnis	-5.262,023	-58,304	-4.577,312	-626,407
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,950	0,331	0,110	0,509
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,129	0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089	0,460	0,120	0,509
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	129,586	52,857	21,582	55,147
Auszahlungen aus Transfers	5.128,465	5,378	4.555,588	567,499
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230	0,361	0,164	3,705
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.262,476	58,791	4.577,334	626,351
Nettogeldfluss	-5.261,387	-58,331	-4.577,214	-625,842

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	646,500	237.695,650	643,500	237.093,150	619,325	225.197,450	626,025
ADV	35,500	15.196,000	36,500	15.605,000	32,500	13.863,000	32,500	13.707,000
Summe	682,000	252.891,650	680,000	252.698,150	651,825	239.060,450	658,525	239.811,725

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für den Personalplan 2021 wurden der UG31 zwei Planstellen im Rahmen des Post-/Telekom-Mobilitätsprojektes aufgrund der tatsächlich versetzten BeamtInnen und Beamten übertragen. Der Zielwert für die Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) war den erfolgten Zuweisungen von Planstellen anzupassen. Der VBÄ-Zielwert zum 31.12.2020 betrug 668 VBÄ und ergibt zum 31.12.2021 670 VBÄ.

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
31.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,231	1,231
Erträge	1,231	1,231
Personalaufwand	29,025	29,025
Transferaufwand	5,378	5,378
Betrieblicher Sachaufwand	25,132	25,132
Aufwendungen	59,535	59,535
Nettoergebnis	-58,304	-58,304
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,331	0,331
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,129	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,460	0,460
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	52,857	52,857
Auszahlungen aus Transfers	5,378	5,378
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,361	0,361
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	58,791	58,791
Nettogeldfluss	-58,331	-58,331

I.C Detailbudgets
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 31.01 Steuerung und Services

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste.

Ziel 2

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Gremien mit Mitgliedern, die auf Vorschlag der Leitung der UG 31 entsendet werden bzw. Vertreter/innen der UG 31 sind.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Förderung eines gesteigerten Bewusstseins für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste durch Stärkung des öffentlichen Interesses an diesen.	Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Veranstaltungen des BMBWF für die Scientific Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit: ≥ 16.000	Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Veranstaltungen des BMBWF für die Scientific Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit: 204.692 (2019)
		Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: ≥ 6.000	Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: rd. 9.171 (2019)
		Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: ≥ 700	Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: 662 (2019)
2	Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte: 100,0% (22 von 22)	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte 2019: 95,5% (21 von 22)
		Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung) an allen Mitgliedern: mind. 50,0%	Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung): 60% (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	100.000	100.000	997.699,41
Erträge aus Mieten	94			706.706,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	94			832,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	94	100.000	100.000	290.161,41
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	100.000	100.000	366.211,30
Erträge aus Transfers		131.000	131.000	319.200,76
	76			93,72
	94			49.616,95
	98	31.000	31.000	33.240,95
	99	100.000	100.000	236.249,14
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			93,72
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			93,72
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		31.000	31.000	82.857,90
	94			49.616,95
	98	31.000	31.000	33.240,95
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		31.000	31.000	82.857,90
	94			49.616,95
	98	31.000	31.000	33.240,95
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	236.249,14
Sonstige Erträge	98	900.000		732.858,38
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			19,95
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	900.000		719.863,07
Übrige sonstige Erträge	98			12.975,36
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,231.000	331.000	2,415.969,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>1,696.106,78</i>
Erträge		1,231.000	331.000	2,415.969,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>1,696.106,78</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	21,455.000	21,169.000	20,361.525,96
Mehrdienstleistungen	98	582.000	574.000	548.188,51
Sonstige Nebengebühren	98	711.000	745.000	611.806,01
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	5,031.000	4,965.000	4,724.989,57
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	1,000.000	815.000	889.063,80
Freiwilliger Sozialaufwand	94	160.000	155.000	182.802,21
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	86.000	52.000	104.163,78
Summe Personalaufwand		29,025.000	28,475.000	27,422.539,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>28,025.000</i>	<i>27,660.000</i>	<i>26,533.476,04</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,966.000	1,908.000	1,827.341,92
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,966.000	1,908.000	1,827.341,92
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		97.000	100.000	83.936,49
	94	22.000	23.000	11.280,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	75.000	72.656,49

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		97.000	100.000	83.936,49
	94	22.000	23.000	11.280,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	75.000	72.656,49
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	1,720.000	1,720.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	1,720.000	1,720.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		595.000	3,557.000	3,673.031,41
	94	30.000	3,030.000	3,032.339,04
	98	83.000	75.000	97.718,54
	99	482.000	452.000	542.973,83
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		595.000	3,557.000	3,673.031,41
	94	30.000	3,030.000	3,032.339,04
	98	83.000	75.000	97.718,54
	99	482.000	452.000	542.973,83
Summe Transferaufwand		5,378.000	7,285.000	7,304.309,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,378.000</i>	<i>7,285.000</i>	<i>7,304.309,82</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	89.000	89.000	93.437,50
Mieten		5,845.000	5,866.000	4,798.812,74
	94	38.000	38.000	5.546,11
	98	5,807.000	5,828.000	4,793.266,63
Instandhaltung	98	152.000	152.000	311.659,29
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		189.000	179.000	431.433,29
	94	15.000	15.000	27.889,49
	98	174.000	164.000	403.543,80
Reisen	98	167.000	167.000	169.165,96
Aufwand für Werkleistungen		15,091.000	15,622.000	13,062.188,24
	94	1,822.000	1,808.000	1,645.074,95
	98	13,269.000	13,814.000	11,417.113,29
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	1,134.000	1,124.000	866.953,34
Transporte durch Dritte		382.000	404.000	359.105,70
	94	14.000	14.000	10.277,08
	98	368.000	390.000	348.828,62
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	600.000	600.000	453.294,07
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		92.000	92.000	112.536,55
	94	1.000	1.000	126,95
	98	91.000	91.000	112.409,60
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			4.816,53
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,391.000	1,406.000	1,178.274,43
	94			1.329,87
	98	1,391.000	1,406.000	1,176.944,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen		141.000	141.000	72.123,21
	94			24,80
	98	141.000	141.000	72.098,41
Energie	98	265.000	265.000	256.162,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		985.000	1,000.000	849.989,00
	94			1.305,07
	98	985.000	1,000.000	848.683,93
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25,132.000	25,701.000	21,841.677,64

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,532.000</i>	<i>25,101.000</i>	<i>21,382.261,97</i>
Aufwendungen		59,535.000	61,461.000	56,568.527,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57,935.000</i>	<i>60,046.000</i>	<i>55,220.047,83</i>
Nettoergebnis		-58,304.000	-61,130.000	-54,152.557,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-57,604.000</i>	<i>-59,715.000</i>	<i>-53,523.941,05</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (der der UG 31 zuzurechnen ist) und des Österreichischen Wissenschaftsrates budgetiert. Weiters wird hier der Aufwand für die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und die Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH dargestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	100.000	100.000	958.637,07
Einzahlungen aus Mieterträgen	94			682.851,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	94			832,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	94	100.000	100.000	274.954,07
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	100.000	100.000	366.361,30
Einzahlungen aus Transfers		131.000	131.000	319.200,76
	76			93,72
	94			49.616,95
	98	31.000	31.000	33.240,95
	99	100.000	100.000	236.249,14
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			93,72
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			93,72
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		31.000	31.000	82.857,90
	94			49.616,95
	98	31.000	31.000	33.240,95
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		31.000	31.000	82.857,90
	94			49.616,95
	98	31.000	31.000	33.240,95
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	236.249,14
Sonstige Einzahlungen	98			23.190,36
Übrige sonstige Einzahlungen	98			23.190,36
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		331.000	331.000	1.667.389,49
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		129.000	129.000	124.793,66
	61	10.000	10.000	10.369,00
	98	119.000	119.000	114.424,66
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		129.000	129.000	124.793,66
	61	10.000	10.000	10.369,00
	98	119.000	119.000	114.424,66
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		129.000	129.000	124.793,66
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		460.000	460.000	1.792.183,15
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98	21,455.000	21,169.000	20,364.342,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	582.000	574.000	558.663,84
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	711.000	745.000	629.916,50
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	5,031.000	4,965.000	4,729.873,97
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	300.000	300.000	378.278,97
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	160.000	155.000	179.379,07
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	86.000	52.000	97.453,85

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	89.000	89.000	118.812,50
Auszahlungen aus Mieten		5,845.000	5,866.000	4,689.027,34
	94	38.000	38.000	5.546,11
	98	5,807.000	5,828.000	4,683.481,23
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	152.000	152.000	294.510,16
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		189.000	179.000	640.098,77
	94	15.000	15.000	244.365,81
	98	174.000	164.000	395.732,96
Auszahlungen aus Reisen	98	167.000	167.000	169.165,96
Auszahlungen aus Werkleistungen		15,091.000	15,622.000	13,509.439,44
	94	1,822.000	1,808.000	1,662.793,30
	98	13,269.000	13,814.000	11,846.646,14
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	1,134.000	1,124.000	906.576,49
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		382.000	404.000	350.106,65
	94	14.000	14.000	11.765,28
	98	368.000	390.000	338.341,37
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		92.000	92.000	84.060,14
	94	1.000	1.000	126,95
	98	91.000	91.000	83.933,19
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	1,391.000	1,406.000	1,175.666,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	141.000	141.000	72.981,49
Auszahlungen aus Energie	98	265.000	265.000	263.272,87
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	985.000	1,000.000	839.411,75
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		52,857.000	53,061.000	48,875.372,68
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,966.000	1,908.000	1,827.341,92
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,966.000	1,908.000	1,827.341,92
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		97.000	100.000	83.936,49
	94	22.000	23.000	11.280,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	75.000	72.656,49
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		97.000	100.000	83.936,49
	94	22.000	23.000	11.280,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	75.000	72.656,49
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	1,720.000	1,720.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,720.000	1,720.000	1,720.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		595.000	3,557.000	3,673.031,41
	94	30.000	3,030.000	3,032.339,04
	98	83.000	75.000	97.718,54
	99	482.000	452.000	542.973,83

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		595.000	3,557.000	3,673.031,41
	94	30.000	3,030.000	3,032.339,04
	98	83.000	75.000	97.718,54
	99	482.000	452.000	542.973,83
Summe Auszahlungen aus Transfers		5,378.000	7,285.000	7,304.309,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	361.000	361.000	543.995,46
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98			425.387,71
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	361.000	361.000	118.607,75
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	94			5.658,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		361.000	361.000	549.653,46
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		195.000	195.000	69.768,00
	61	51.000	51.000	
	98	144.000	144.000	69.768,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		195.000	195.000	69.768,00
	61	51.000	51.000	
	98	144.000	144.000	69.768,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		195.000	195.000	69.768,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		58,791.000	60,902.000	56,799.103,96
Nettogeldfluss		-58,331.000	-60,442.000	-55,006.920,81

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten).

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	325,950	132.511,350	323,950	131.648,350	306,625	122.570,750	309,150
ADV	6,000	3.044,000	6,000	3.044,000	5,000	2.554,000	5,000	2.476,000
Summe	331,950	135.555,350	329,950	134.692,350	311,625	125.124,750	314,150	124.701,825

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02 Tertiäre Bildung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,277			0,102	0,175
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	0,280			0,105	0,175
Personalaufwand	8,959			2,570	6,389
Transferaufwand	4.555,588	3.890,645	369,689	295,253	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	13,045	0,330		9,405	3,310
Aufwendungen	4.577,592	3.890,975	369,689	307,228	9,700
Nettoergebnis	-4.577,312	-3.890,975	-369,689	-307,123	-9,525
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,110			0,030	0,080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010			0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,040	0,080
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,582	0,330		11,793	9,459
Auszahlungen aus Transfers	4.555,588	3.890,645	369,689	295,253	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,164			0,024	0,140
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.577,334	3.890,975	369,689	307,070	9,600
Nettogeldfluss	-4.577,214	-3.890,975	-369,689	-307,030	-9,520

**I.C Detailbudgets
31.02.01 Universitäten
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.01 Universitäten

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“).

Ziel 2

Umsetzung und Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung NEU

Ziel 3

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes.

Ziel 4

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft.

Ziel 5

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und Absolventinnen- und Absolventenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2019-2021 vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF im Rahmen der Begleitgespräche mit den Universitäten.	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 103.800	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 102.755 (2019)
		Prüfungsaktive Diplomstudien: 32.600	Prüfungsaktive Diplomstudien: 33.780 (2019)
		Prüfungsaktive Masterstudien: 41.000	Prüfungsaktive Masterstudien: 39.774 (2019)
		Das Erreichen der vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten überprüft.	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2019-2021 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen hat begonnen
2	Umsetzung und Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung NEU	Indikatoren der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung werden gemonitort und abgerechnet. Konzepte für eine Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung wurden erarbeitet.	2019: Die Universitätsfinanzierung NEU ist eingeführt, Universitäten werden 2019-2021 erstmalig nach der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung budgetiert
3	Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen	Der Erfolg der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2019-2021 vereinbarten Maßnahmen wird in den regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt	2019: Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2019-2021 läuft.

Bundesvoranschlag 2021

4	Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 1.600	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 1.532 (2019)
5	Erhöhung des Anteils an Studierenden mit bildungsfernem Elternhaus/Vater	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor): 2,22	Rekrutierungsquote: 2,47 (2019); Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94			1.201,96
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94			1.201,96
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.201,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.201,96</i>
Erträge				1.201,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.201,96</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.890,644.000	3.809,355.000	3.467,575.460,33
Transfers an Länder	94	64,030.000	112,530.000	22,110.052,82
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.826,614.000	3.696,825.000	3.445,465.407,51
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-40.000,31
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-40.000,31
Summe Transferaufwand		3.890,645.000	3.809,356.000	3.467,535.460,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.890,645.000</i>	<i>3.809,356.000</i>	<i>3.467,535.460,02</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	94	330.000	330.000	35.630,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		330.000	330.000	35.630,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>330.000</i>	<i>330.000</i>	<i>35.630,00</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				157.924,09
Aufwendungen		3.890,975.000	3.809,686.000	3.467,729.014,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.890,975.000</i>	<i>3.809,686.000</i>	<i>3.467,571.090,02</i>
Nettoergebnis		-3.890,975.000	-3.809,686.000	-3.467,727.812,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.890,975.000</i>	<i>-3.809,686.000</i>	<i>-3.467,569.888,06</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Globalbudget der Universitäten beinhaltet den Betrag, der den 21 vollrechtsfähigen Universitäten und der Donauuniversität Krems vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachaufwände – zur Verfügung gestellt wird. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck. Verglichen mit dem Bundesvoranschlag 2020 konnte das Budget für die Universitäten um rund 130 Mio € erhöht werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94			1.201,96
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94			1.201,96
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.201,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.201,96
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	330.000	330.000	46.153,59
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		330.000	330.000	46.153,59
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.890,644.000	3.809,355.000	3.468,793.026,91
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	64,030.000	112,530.000	23,327.619,40
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.826,614.000	3.696,825.000	3.445,465.407,51
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-2,085.271,47
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-2,085.271,47
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.890,645.000	3.809,356.000	3.466,707.755,44
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.890,975.000	3.809,686.000	3.466,753.909,03
Nettogeldfluss		-3.890,975.000	-3.809,686.000	-3.466,752.707,07

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
31.02.02 Fachhochschulen
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen im Fachhochschulsektor.

Ziel 2

Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen.	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 15.700 (2020/21)	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 15.243 (2019)
		Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 42.460	Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 41.529 (2019)
2	Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 26,2%	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 25,7% (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fachhochschulstudiengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	284,123.000	253,235.000	246,708.853,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	284,123.000	253,235.000	246,708.853,06
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	85,566.000	76,264.000	74,298.925,63
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	85,566.000	76,264.000	74,298.925,63
Summe Transferaufwand		369,689.000	329,499.000	321,007.778,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>369,689.000</i>	<i>329,499.000</i>	<i>321,007.778,69</i>
Aufwendungen		369,689.000	329,499.000	321,007.778,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>369,689.000</i>	<i>329,499.000</i>	<i>321,007.778,69</i>
Nettoergebnis		-369,689.000	-329,499.000	-321,007.778,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-369,689.000</i>	<i>-329,499.000</i>	<i>-321,007.778,69</i>

Erläuterungen:

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes. Allein durch eine Erhöhung der FH-Fördersätze um 10% konnte eine Steigerung im Vergleich zu 2020 um rund 34 Mio € erreicht werden.

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	284,123.000	253,235.000	246,708.853,06
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	284,123.000	253,235.000	246,708.853,06
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	284,123.000	253,235.000	246,708.853,06
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	94	85,566.000	76,264.000	74,298.925,63
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	85,566.000	76,264.000	74,298.925,63
Summe Auszahlungen aus Transfers		369,689.000	329,499.000	321,007.778,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		369,689.000	329,499.000	321,007.778,69
Nettogeldfluss		-369,689.000	-329,499.000	-321,007.778,69

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

Ziel 2

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Ziel 3

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung.

Ziel 4

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

Ziel 5

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Förderung der Studientätigkeit von Personen mit finanziellen Förderungsbedarf	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: >6.000€ pro Jahr	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: 6.020€ pro Jahr (2019)
2	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und des allgemeinen Hochschulpersonals	Das Projekt "3-IN-AT" (INternationalisation/INclusion/ INovation: Towards high-quality inclusive mobility and innovative teaching & learning in an internationalised Austrian Higher Education Area" (Akronym 3-IN-AT) unter Leitaktion 3 des Programms ERASMUS+ ist abgeschlossen.	Das Projekt "3-IN-AT" befindet sich in Umsetzung.
		Eine Online Plattform zur Publikation von Beispielen guter Praxis aus dem Kontext der nationalen Strategie für Hochschulmobilität und Internationalisierung von Studium und Lehre ist mit zahlreichen Beispielen befüllt.	Beispiele guter Praxis, die im Rahmen der Weiterentwicklung der Hochschulmobilitätsstrategie und weiterhin laufend gesammelt werden, sind einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bundesvoranschlag 2021

		Diskussion und gegebenenfalls Novellierung des UG hinsichtlich diverser Bestimmungen die Einrichtung und Durchführung von Joint Programmes betreffend sowie Adaptierung der Empfehlungen des BMBWF zur Durchführung gemeinsamer Studienprogramme ist erfolgt.	Im Rahmen der Weiterentwicklung der Hochschulmobilitätsstrategie hat sich gezeigt, dass hinsichtlich der im UG für die Einrichtung und Durchführung von Joint Programmes vorgesehenen Bestimmungen einer Diskussion und gegebenenfalls Novellierung bedürfen.
3	Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“(ÖH: Österreichische HochschülerInnenschaft) sowie „Studieren probieren“.	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: >=20.000 Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 41.000	Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: 22.000 (2019) Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 41.000 (2019)
4	Vergabe von Leistungs- und Förderstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen.	Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderstipendien: mind. 98%	Ausschöpfungsgrad der der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderstipendien: 98% (2019)
5	Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung.	Durch die derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Studienförderung wird eine Gleichbehandlung von männlichen und weiblichen Studierenden weiterhin sichergestellt.	Weibliche und männliche Studierende erhalten gemäß ihres relativen Anteils an der gesamten Studierendenpopulation einen entsprechenden Anteil an der Studienförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	27.000	27.000	54.027,00
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	54.027,00
Sonstige Erträge	94	75.000		20.108,52
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	75.000		19.038,52
Übrige sonstige Erträge	94			1.070,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		102.000	27.000	74.135,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>27.000</i>	<i>55.097,00</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	94	3.000	3.000	5.709,00
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	636.524,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>5.709,00</i>
Erträge		105.000	30.000	710.659,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>60.806,00</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	1.867.000	1.855.000	1.803.738,10
Mehrdienstleistungen	94	6.000	6.000	6.346,91
Sonstige Nebengebühren	94	47.000	47.000	40.771,31
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	454.000	441.000	396.194,09
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	165.000	160.000	87.943,87
Freiwilliger Sozialaufwand	94	25.000	25.000	25.759,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	2.727,42
Summe Personalaufwand		2.570.000	2.540.000	2.363.480,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.405.000</i>	<i>2.380.000</i>	<i>2.275.536,83</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	923.105,77
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	923.105,77
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2.338.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2.338.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		292.015.000	263.003.000	254.846.726,52
	94	291.915.000	260.565.000	253.161.690,04
	98	100.000	2.438.000	1.685.036,48
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		292.015.000	263.003.000	254.846.726,52
	94	291.915.000	260.565.000	253.161.690,04
	98	100.000	2.438.000	1.685.036,48
Summe Transferaufwand		295.253.000	263.903.000	255.769.832,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>295.253.000</i>	<i>263.903.000</i>	<i>255.769.832,29</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	94	661.000	661.000	610.256,97
Instandhaltung	94	11.000	11.000	2.487,94
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	15.000	15.000	11.215,33
Reisen	94	17.000	17.000	17.267,88
Aufwand für Werkleistungen	94	2.873.000	2.845.000	2.910.762,93
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	347.000	312.000	304.864,40
Transporte durch Dritte	94	5.268.000	5.268.000	4.102.506,66

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	40.000	40.000	20.678,26
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	11.000	11.000	3.996,59
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	162.000	162.000	131.965,44
Energie	94	15.000	15.000	15.838,38
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	147.000	147.000	116.127,06
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,405.000	9,342.000	8,116.002,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,365.000</i>	<i>9,302.000</i>	<i>8,095.324,14</i>
Aufwendungen		307,228.000	275,785.000	266,249.315,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>307,023.000</i>	<i>275,585.000</i>	<i>266,140.693,26</i>
Nettoergebnis		-307,123.000	-275,755.000	-265,538.655,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-306,993.000</i>	<i>-275,555.000</i>	<i>-266,079.887,26</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert, sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendenaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert. Der Betrag für die Studienförderung steigt um rund 31 Mio. € zur Abfederung der Folgen der COVID-19-Pandemie (neutrales Semester).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	27.000	27.000	54.027,00
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	54.027,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	94	3.000	3.000	6.853,96
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	3.000	3.000	6.853,96
Sonstige Einzahlungen	94			1.070,00
Übrige sonstige Einzahlungen	94			1.070,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30.000	30.000	61.950,96
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	61	10.000	10.000	4.692,19
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	10.000	10.000	4.692,19
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	4.692,19
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	66.643,15
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	1,867.000	1,855.000	1,802.242,41
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	6.000	6.000	6.309,67
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	47.000	47.000	40.609,21
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	454.000	441.000	395.709,32
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	23.000	23.000	18.662,57
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	25.000	25.000	24.977,56
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	2.727,42
Auszahlungen aus Mieten	94	661.000	661.000	610.579,83
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	11.000	11.000	2.103,87
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	15.000	15.000	11.298,57
Auszahlungen aus Reisen	94	17.000	17.000	17.267,88
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	2,873.000	2,845.000	2,970.710,91
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	347.000	312.000	303.597,10
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	5,268.000	5,268.000	4,102.793,56
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	11.000	11.000	3.851,64
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	162.000	162.000	131.654,65
Auszahlungen aus Energie	94	15.000	15.000	15.539,71
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	147.000	147.000	116.114,94
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11,793.000	11,705.000	10,445.096,17
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	831.200,42
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	831.200,42

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,338.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,338.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		292,015.000	263,003.000	254,630.850,64
	94	291,915.000	260,565.000	253,161.690,04
	98	100.000	2,438.000	1,469.160,60
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		292,015.000	263,003.000	254,630.850,64
	94	291,915.000	260,565.000	253,161.690,04
	98	100.000	2,438.000	1,469.160,60
Summe Auszahlungen aus Transfers		295,253.000	263,903.000	255,462.051,06
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	94	24.000	24.000	23.667,64
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	16.000	16.000	20.298,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	8.000	8.000	3.369,04
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		24.000	24.000	23.667,64
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		307,070.000	275,632.000	265,930.814,87
Nettogeldfluss		-307,030.000	-275,592.000	-265,864.171,72

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln im Wesentlichen um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag kaum vom Ergebnisvoranschlag. Die geringen Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag resultieren insbesondere aus der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und dem nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten) für die Psychologischen Beratungsstellen für Studierende.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	29,500	10.516,250	29,500	10.542,750	28,050	10.087,625	27,900
Summe	29,500	10.516,250	29,500	10.542,750	28,050	10.087,625	27,900	10.096,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde

Ziele

Ziel 1

Erhaltung eines hohen Grades an Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.

Ziel 2

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1, 2	Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen.	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89%	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89% (2019, Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen FH-Trägern)
1, 2	Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem)	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: mind. 66%	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: 66,1% (2019)
2	Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge.	Anzahl der Online-Anträge: mind. 12.000	Anzahl der Online-Anträge: 10.824 (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	79.000	79.000	277.510,64
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	277.510,64
Sonstige Erträge	94	96.000	1.000	9.633,79
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	95.000		9.633,79
Übrige sonstige Erträge	94	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		175.000	80.000	287.144,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>277.510,64</i>
Erträge		175.000	80.000	287.144,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>277.510,64</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	4.484.000	4.260.000	4.249.727,30
Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	79.953,50
Sonstige Nebengebühren	94	116.000	116.000	109.276,70
Gesetzlicher Sozialaufwand		1.275.000	1.161.000	1.060.849,28
	94	<i>1.245.000</i>	<i>1.131.000</i>	<i>1.060.849,28</i>
	98	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	300.000	300.000	247.730,41
Freiwilliger Sozialaufwand	94	70.000	70.000	72.054,68
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	2.534,75
Summe Personalaufwand		6.389.000	6.051.000	5.822.126,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.089.000</i>	<i>5.751.000</i>	<i>5.574.396,21</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	1.250,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.250,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	18.000	18.000	4.511,00
Mieten	94	1.022.000	1.022.000	1.039.755,93
Instandhaltung	94	100.000	100.000	80.126,84
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	160.000	160.000	133.314,30
Reisen	94	25.000	25.000	16.827,98
Aufwand für Werkleistungen	94	1.368.000	1.368.000	2.068.695,45
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		435.000	343.000	368.366,45
	94	<i>434.000</i>	<i>342.000</i>	<i>368.297,75</i>
	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>68,70</i>
Transporte durch Dritte	94	17.000	17.000	13.212,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94		250.000	141.549,16
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	40.000	40.000	45.462,13
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	125.000	125.000	111.362,39
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	839,83
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	94			56,00
Energie	94	80.000	80.000	78.173,97
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	44.000	44.000	32.292,59
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.310.000	3.468.000	4.023.183,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.310.000</i>	<i>3.218.000</i>	<i>3.881.573,45</i>

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Aufwendungen		9,700.000	9,520.000	9,846.560,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,400.000</i>	<i>8,970.000</i>	<i>9,457.219,66</i>
Nettoergebnis		-9,525.000	-9,440.000	-9,559.415,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-9,320.000</i>	<i>-8,890.000</i>	<i>-9,179.709,02</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	79.000	79.000	194.140,80
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	194.140,80
Sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.000	80.000	194.140,80
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80.000	80.000	194.140,80
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	4,484.000	4,260.000	4,259.524,77
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	70.745,23
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	116.000	116.000	110.638,38
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,275.000	1,161.000	1,061.299,24
	94	1,245.000	1,131.000	1,061.299,24
	98	30.000	30.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	60.000	60.000	21.291,86
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	70.000	70.000	70.659,06
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	2.534,75
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	18.000	18.000	4.511,00
Auszahlungen aus Mieten	94	1,022.000	1,022.000	1,038.582,27
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	100.000	100.000	80.224,52
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	160.000	160.000	134.939,47
Auszahlungen aus Reisen	94	25.000	25.000	16.827,98
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	1,368.000	1,368.000	2,038.373,47
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		435.000	343.000	368.660,70
	94	434.000	342.000	368.592,00
	99	1.000	1.000	68,70
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	17.000	17.000	13.731,72
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	40.000	40.000	45.110,75
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	125.000	125.000	101.697,18
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	747,22
Auszahlungen aus Energie	94	80.000	80.000	68.613,97
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	44.000	44.000	32.335,99
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,459.000	9,029.000	9,439.352,35
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	94	140.000	140.000	140.482,03
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	30.000	30.000	132.882,03
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	94	110.000	110.000	7.600,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		140.000	140.000	140.482,03
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9,600.000	9,170.000	9,581.084,38
Nettogeldfluss		-9,520.000	-9,090.000	-9,386.943,58

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	93,750	26.975,250	91,750	26.513,250	93,650	26.942,475	95,525
ADV	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000
Summe	97,750	28.711,250	95,750	28.249,250	97,650	28.678,475	99,525	29.149,100

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
31.03 Forschung und Entwicklung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,909		0,909
Erträge	0,909		0,909
Personalaufwand	18,129		18,129
Transferaufwand	567,499	33,048	534,451
Betrieblicher Sachaufwand	41,688	13,056	28,632
Aufwendungen	627,316	46,104	581,212
Nettoergebnis	-626,407	-46,104	-580,303
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,509		0,509
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,509		0,509
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,147	13,056	42,091
Auszahlungen aus Transfers	567,499	33,048	534,451
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,705		3,705
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	626,351	46,104	580,247
Nettogeldfluss	-625,842	-46,104	-579,738

I.C Detailbudgets
31.03.01 Projekte und Programme
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) durch die Abhaltung von Workshops und die Zurverfügungstellung von Vertragsmustern und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG - Intellectual Property Agreement Guide)	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 38.000 Spinoff-Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, IST-A, LBG): 80	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 30.424 (2019) Spinoff-Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, IST-A, LBG): 74 (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, OeAD-Gesetz, Forschungsfinanzierungsgesetz

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	99			75.000,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99			75.000,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99			75.000,00
Sonstige Erträge	99			1.651,33
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			1.651,33
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				76.651,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>76.651,33</i>
Erträge				76.651,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>76.651,33</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	2,143.000	2,143.000	2,286.642,63
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	2,143.000	2,143.000	2,286.642,63
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	10,241.000	1.000	
	99	<i>10,240.000</i>		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
	94	10,241.000	1.000	
	99	<i>10,240.000</i>		
	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		20,664.000	28,911.000	26,626.754,02
	98	<i>18,972.000</i>	<i>27,219.000</i>	<i>25,425.613,43</i>
	99	<i>1,692.000</i>	<i>1,692.000</i>	<i>1,201.140,59</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		20,664.000	28,911.000	26,626.754,02
	98	<i>18,972.000</i>	<i>27,219.000</i>	<i>25,425.613,43</i>
	99	<i>1,692.000</i>	<i>1,692.000</i>	<i>1,201.140,59</i>
Summe Transferaufwand		33,048.000	31,055.000	28,913.396,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,048.000</i>	<i>31,055.000</i>	<i>28,913.396,65</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	99	16.000	16.000	2.133,60
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen		12,802.000	9,648.000	7,827.001,04
	94	<i>5,442.000</i>		<i>45.604,13</i>
	99	<i>7,360.000</i>	<i>9,648.000</i>	<i>7,781.396,91</i>
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	99	1.000	1.000	
Transporte durch Dritte	99	31.000	31.000	17.095,45
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	205.000	205.000	64.229,19
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	7.181,66
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	200.000	200.000	57.047,53
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13,056.000	9,902.000	7,910.459,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,056.000</i>	<i>9,902.000</i>	<i>7,910.459,28</i>
Aufwendungen		46,104.000	40,957.000	36,823.855,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46,104.000</i>	<i>40,957.000</i>	<i>36,823.855,93</i>
Nettoergebnis		-46,104.000	-40,957.000	-36,747.204,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-46,104.000</i>	<i>-40,957.000</i>	<i>-36,747.204,60</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwände für verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme, sowie Beteiligungen an Forschungsinfrastrukturen und internationale Mobilitäts- und Kooperationsprogramme unter anderem Stipendienprogramme „outgoing/incoming“ (OeAD GmbH) veranschlagt, wie z.B. Vienna Biocenter, Joint Programming, CERN High-Tech-Stipendien, Beteiligungen an ESFRI-Projekten (European Strategy Forum on Research Infrastructures) und Maßnahmen im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK).

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	99			75.000,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99			75.000,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99			75.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				75.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				75.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	99	16.000	16.000	15.828,60
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen		12,802.000	9,648.000	7,651.685,71
	94	5,442.000		70.807,55
	99	7,360.000	9,648.000	7,580.878,16
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	31.000	31.000	21.688,21
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	205.000	205.000	58.479,50
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	112,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	200.000	200.000	58.367,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13,056.000	9,902.000	7,747.682,02
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	2,143.000	2,143.000	2,292.060,54
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	2,143.000	2,143.000	2,292.060,54
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		10,241.000	1.000	
	94	10,240.000		
	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		10,241.000	1.000	
	94	10,240.000		
	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		20,664.000	28,911.000	26,626.754,02
	98	18,972.000	27,219.000	25,425.613,43
	99	1,692.000	1,692.000	1,201.140,59
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		20,664.000	28,911.000	26,626.754,02
	98	18,972.000	27,219.000	25,425.613,43
	99	1,692.000	1,692.000	1,201.140,59
Summe Auszahlungen aus Transfers		33,048.000	31,055.000	28,918.814,56
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		46,104.000	40,957.000	36,666.496,58
Nettogeldfluss		-46,104.000	-40,957.000	-36,591.496,58

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen oder Beauftragungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Leistungsfähige Einrichtungen als Innovatoren in der Wissenschaft und der gesellschaftlichen Praxis.

Ziel 2

Weiterentwicklung der geowissenschaftlichen Datenbasis und der geowissenschaftlichen Forschung im Kontext gesellschaftlicher Relevanz (z.B. für Rohstoff- und Energieversorgung, Katastrophenschutz)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1, 2	Umsetzung der Struktur- und Aufgabenreform von GBA und ZAMG gem. MRV vom 6. März 2019	Erarbeitung der Grundlagen für die Struktur- und Aufgabenreform von GBA und ZAMG	2019: Start des Projekts zur Struktur- und Aufgabenreform von GBA und ZAMG mit dem Ziel eine vollrechtsfähige Einrichtung zu schaffen ist erfolgt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz, Forschungsförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	11.000	11.000	21.460,55
Erträge aus der Veräußerung von Material	99	9.000	9.000	21.313,84
Erträge aus Leistungen	99	2.000	2.000	146,71
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	33.000	33.000	320.194,34
Erträge aus Transfers	99	205.000	205.000	164.960,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	1.979,69
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	1.979,69
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	200.000	200.000	162.980,31
Vergütungen innerhalb des Bundes	99	10.000	10.000	
Sonstige Erträge		650.000	250.000	407.410,23
	16			51,36
	99	650.000	250.000	407.358,87
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			44.743,84
	99			51,36
				44.692,48
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	99			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99	400.000		176.910,05
Übrige sonstige Erträge	99	250.000	250.000	185.756,34
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		909.000	509.000	914.025,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>509.000</i>	<i>509.000</i>	<i>737.115,07</i>
Erträge		909.000	509.000	914.025,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>509.000</i>	<i>509.000</i>	<i>737.115,07</i>
Personalaufwand				
Bezüge	99	12,541.000	12,791.000	12,596.217,93
Mehrdienstleistungen	99	560.000	565.000	557.283,31
Sonstige Nebengebühren	99	717.000	727.000	657.037,86
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	3,233.000	3,300.000	3,099.325,51
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	900.000	890.000	771.452,04
Freiwilliger Sozialaufwand	99	130.000	135.000	122.115,03
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	48.000	50.000	37.753,22
Summe Personalaufwand		18,129.000	18,458.000	17,841.184,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,229.000</i>	<i>17,608.000</i>	<i>17,069.732,86</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	487,293.000	412,393.000	383,876.702,81
Transfers an Sozialversicherungsträger	99	3.000	3.000	2.306,16
Transfers an die Bundesfonds	99	267,300.000	214,000.000	206,000.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	219,990.000	198,390.000	177,874.396,65
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	36,424.000	37,134.000	34,021.910,88
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	36,424.000	37,134.000	34,021.910,88
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	10,731.000	9,031.000	9,546.787,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	10,731.000	9,031.000	9,546.787,00
Aufwand für sonstige Transfers	99	3.000	3.000	3.120,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	99	3.000	3.000	3.120,00
Summe Transferaufwand		534,451.000	458,561.000	427,448.520,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>534,451.000</i>	<i>458,561.000</i>	<i>427,448.520,69</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		15.000	15.000	2.706,18
	94			648,07
	99	15.000	15.000	2.058,11
Mieten		8,837.000	8,787.000	9,355.363,70
	98	8,467.000	8,467.000	9,050.819,26
	99	370.000	320.000	304.544,44
Instandhaltung	99	2,275.000	1,925.000	1,913.678,24
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	623.000	623.000	579.701,69
Reisen	99	245.000	235.000	249.153,83
Aufwand für Werkleistungen	99	10,189.000	8,589.000	11,338.089,38
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		456.000	457.000	427.386,09
	09	14.000	14.000	11.541,27
	99	442.000	443.000	415.844,82
Transporte durch Dritte	99	65.000	65.000	59.479,06
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99	20.000	20.000	16.896,00
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	99	4,050.000	4,050.000	3,370.188,85
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99	235.000	235.000	203.620,21
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	99			1,11
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	1,622.000	1,622.000	1,533.279,26
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	4.000	4.000	157.903,95
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	99			9.747,48
Energie	99	602.000	602.000	640.114,98
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	1,016.000	1,016.000	725.512,85
Summe Betrieblicher Sachaufwand		28,632.000	26,623.000	29,049.543,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,582.000</i>	<i>22,573.000</i>	<i>25,668.922,73</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				1,244.357,08
Aufwendungen		581,212.000	503,642.000	475,583.606,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>576,262.000</i>	<i>498,742.000</i>	<i>470,187.176,28</i>
Nettoergebnis		-580,303.000	-503,133.000	-474,669.581,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-575,753.000</i>	<i>-498,233.000</i>	<i>-469,450.061,21</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Geologischen Bundesanstalt (GBA), aber auch Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und weitere Forschungsinstitutionen veranschlagt. Darüber hinaus sind hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	21.000	21.000	18.889,52
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	99	9.000	9.000	18.742,81
Einzahlungen aus Leistungen	99	2.000	2.000	146,71
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	10.000	10.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	33.000	33.000	333.784,49
Einzahlungen aus Transfers	99	205.000	205.000	164.960,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	1.979,69
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	1.979,69
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	200.000	200.000	162.980,31
Sonstige Einzahlungen	99	250.000	250.000	201.301,38
Übrige sonstige Einzahlungen	99	250.000	250.000	201.301,38
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		509.000	509.000	718.935,39
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		509.000	509.000	718.935,39
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	12,541.000	12,791.000	12,713.622,92
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	560.000	565.000	528.465,66
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	717.000	727.000	653.901,63
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	3,233.000	3,300.000	3,094.211,40
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	280.000	280.000	256.418,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99	130.000	135.000	120.039,74
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	48.000	50.000	37.434,32
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		15.000	15.000	2.554,29
	94			648,07
	99	15.000	15.000	1.906,22
Auszahlungen aus Mieten		8,837.000	8,787.000	7,348.788,16
	98	8,467.000	8,467.000	6,970.819,26
	99	370.000	320.000	377.968,90
Auszahlungen aus Instandhaltung	99	2,275.000	1,925.000	2,201.597,93
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	623.000	623.000	588.165,24
Auszahlungen aus Reisen	99	245.000	235.000	249.153,83
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	10,189.000	8,589.000	10,543.887,07
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		456.000	457.000	426.429,36
	09	14.000	14.000	11.535,52
	99	442.000	443.000	414.893,84
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	65.000	65.000	60.835,52
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99	20.000	20.000	16.896,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99	235.000	235.000	203.164,07

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	1,622.000	1,622.000	1,501.035,79
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	4.000	4.000	1.543,01
Auszahlungen aus Energie	99	602.000	602.000	613.488,70
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	1,016.000	1,016.000	886.004,08
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		42,091.000	40,421.000	40,546.601,53
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	487,293.000	412,393.000	384,934.730,51
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	99	3.000	3.000	2.302,40
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	267,300.000	214,000.000	206,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	219,990.000	198,390.000	178,932.428,11
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	36,424.000	37,134.000	34,131.413,01
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	36,424.000	37,134.000	34,131.413,01
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	10,731.000	9,031.000	9,546.787,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	10,731.000	9,031.000	9,546.787,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	99	3.000	3.000	3.120,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	99	3.000	3.000	3.120,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		534,451.000	458,561.000	428,616.050,52
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	99	3,630.000	3,630.000	1,692.097,15
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99	110.000	110.000	840.161,89
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99	3,520.000	3,520.000	851.935,26
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	99	75.000	75.000	27.928,15
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3,705.000	3,705.000	1,720.025,30
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		580,247.000	502,687.000	470,882.677,35
Nettogeldfluss		-579,738.000	-502,178.000	-470,163.741,96

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln zum größten Teil um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag. Nur für die ZAMG und die GBA unterscheiden sich die beiden Voranschläge bei den Investitionen (nicht im Ergebnishaushalt veranschlagt) und bei den nicht finanzierungswirksamen Aufwänden (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	197,300	67.692,800	198,300	68.388,800	191.000	65.596,600	193,450
ADV	25,500	10.416,000	26,500	10.825,000	23,500	9.573,000	23,500	9.495,000
Summe	222,800	78.108,800	224,800	79.213,800	214,500	75.169,600	216,950	75.864,550

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
Investitionsveranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	4,155	4,155	2,400
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,156	0,156	1,419
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,999	3,999	0,982
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,075	0,075	0,034
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230	4,230	2,434
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,010	0,010	0,005
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,010	0,010	0,005
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,129	0,129	0,125
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,129	0,129	0,125
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,129
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,195	0,195	0,070
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,195	0,195	0,070
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,070

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	33	94	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2,417			0,377	1,031
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	2,420			0,380	1,031
Personalaufwand	56,113			9,089	28,895
Transferaufwand	5.128,465			4.569,566	20,057
Betrieblicher Sachaufwand	79,865	0,014	0,600	20,465	31,020
Aufwendungen	5.264,443	0,014	0,600	4.599,120	79,972
Nettoergebnis	-5.262,023	-0,014	-0,600	-4.598,740	-78,941

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

33 Gerichte

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
1,009
1,009
18,129
538,842
27,766
584,737
-583,728

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	94	98
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,950			0,210	0,131
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,139		0,020		0,119
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089		0,020	0,210	0,250
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	129,586	0,014		29,132	59,215
Auszahlungen aus Transfers	5.128,465			4.569,566	20,057
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230			0,164	0,361
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,195		0,051		0,144
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.262,476	0,014	0,051	4.598,862	79,777
Nettogeldfluss	-5.261,387	-0,014	-0,031	-4.598,652	-79,527

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 61 Wohnungswesen
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,609
0,609
41,225
538,842
3,705
583,772
-583,163

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2021
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	28.000	25.000	37.053,60
Erträge aus Mieten	94	28.000	25.000	37.053,60
Erträge aus Transfers	94	439,972.000	449,975.000	412,129.088,48
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	439,972.000	449,975.000	412,128.868,65
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	439,972.000	449,975.000	412,128.868,65
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			219,83
Sonstige Erträge	94			-40.000,31
Übrige sonstige Erträge	94			-40.000,31
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		440,000.000	450,000.000	412,126.141,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>440,000.000</i>	<i>450,000.000</i>	<i>412,126.141,77</i>
Erträge		440,000.000	450,000.000	412,126.141,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>440,000.000</i>	<i>450,000.000</i>	<i>412,126.141,77</i>
Personalaufwand				
Bezüge		364,411.000	373,286.000	349,389.301,24
94		364,411.000	373,286.000	349,353.862,70
99				35.438,54
Mehrdienstleistungen	94	10,920.000	10,940.000	8,686.307,17
Sonstige Nebengebühren	94	18,396.000	18,586.000	14,156.140,63
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	27,540.000	27,660.000	24,566.147,15
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	8,770.000	9,470.000	6,584.650,79
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,150.000	4,190.000	3,513.263,25
Summe Personalaufwand		434,187.000	444,132.000	406,895.810,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>434,187.000</i>	<i>444,132.000</i>	<i>406,895.810,23</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			46.662,10
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			46.662,10
Summe Transferaufwand				46.662,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>46.662,10</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	94	4,562.000	4,597.000	3,600.512,63
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	5.000	5.000	10.807,48
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			380.199,02
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1,246.000	1,266.000	1,192.150,31
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1,246.000	1,266.000	1,192.150,31
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5,813.000	5,868.000	5,183.669,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,813.000</i>	<i>5,868.000</i>	<i>4,803.470,42</i>
Aufwendungen		440,000.000	450,000.000	412,126.141,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>440,000.000</i>	<i>450,000.000</i>	<i>411,745.942,75</i>
Nettoergebnis				380.199,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>380.199,02</i>

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2021
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	28.000	25.000	37.071,50
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	28.000	25.000	37.071,50
Einzahlungen aus Transfers	94	439,972.000	449,975.000	412,026.500,52
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	439,972.000	449,975.000	412,026.217,88
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	439,972.000	449,975.000	412,026.217,88
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			282,64
Sonstige Einzahlungen	94			-2,085.271,47
Übrige sonstige Einzahlungen	94			-2,085.271,47
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		440,000.000	450,000.000	409,978.300,55
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		440,000.000	450,000.000	409,978.300,55
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		364,411.000	373,286.000	348,400.704,82
94		364,411.000	373,286.000	348,361.435,26
99				39.269,56
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	10,920.000	10,940.000	8,853.162,88
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	18,396.000	18,586.000	14,190.631,68
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	27,540.000	27,660.000	24,345.679,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	8,770.000	9,470.000	5,830.633,52
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,150.000	4,190.000	3,496.886,13
Auszahlungen aus Reisen	94	4,562.000	4,597.000	3,595.937,88
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	5.000	5.000	10.857,31
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	1,246.000	1,266.000	1,194.885,47
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	1,246.000	1,266.000	1,194.885,47
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		440,000.000	450,000.000	409,919.379,43
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			58.921,12
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			58.921,12
Summe Auszahlungen aus Transfers				58.921,12
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		440,000.000	450,000.000	409,978.300,55
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.01	Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.01	Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.02	Fachhochschulen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.03	Services und Förderungen für Studierende	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.04	Studienbeihilfenbehörde	Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.01	Projekte und Programme	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.03.02	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.91	Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.91	Ämter der Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2021

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.01	8180014 7270006	31030201400	Zentralanst. f. Met. u. Geod.	0,010 0,010	0,010 0,010
			Saldo...	0,000	0,000
31.03.02.02	8030005 8180014 7270006	31030202400	Geolog. Bundesanst.	0,009 0,009 0,018	0,009 0,009 0,018
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	7420014	Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszusch.)	2,720	2,720
		Summe...	2,720	2,720
31.03.02.04	7800062	ESO	6,100	6,100
		Summe...	6,100	6,100

Bundesvoranschlag 2021

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,030	0,030
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,029	0,029

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.02.03.00	7684488	Studienförderung (Covid-19)	31,350	31,350
31.02.01.00	7347488	Infrastruktur und strategische Mittel (Covid-19)	12,600	12,600

Erläuterungen:

Der Betrag für die Studienförderung in der Höhe von 31,35 Mio. € dient zur Abfederung der Folgen der COVID-19-Pandemie (neutrales Semester), der Betrag für Infrastruktur und strategische Entwicklung in der Höhe von 12,6 Mio € dient zur Finanzierung der Vienna COVID-19 Diagnostics Initiative.

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.04	7332352	FWF Programme	255,100	255,100
31.03.02.04	7332452	FWF Geschäftsstelle	12,199	12,199
31.03.02.04	7340004	ISTA	80,800	80,800
31.03.02.04	7340006	ÖAW LV	137,190	137,190
31.02.03.00	7680015	Studienförderung	255,000	255,000
31.02.03.00	7684488	Studienförderung (Covid-19)	31,350	31,350

III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation. Wir leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der erfolgreichen Forschungsnationen. Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen		1,089	1,089	2,848
Auszahlungen fix	5.262,476	5.262,476	5.028,533	4.627,622
Summe Auszahlungen	5.262,476	5.262,476	5.028,533	4.627,622
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.261,387	-5.027,444	-4.624,774

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge	2,420	0,950	4,406
Aufwendungen	5.264,443	5.030,550	4.633,809
Nettoergebnis	-5.262,023	-5.029,600	-4.629,403

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Qualitäts- bzw. kapazitätsorientierte sowie Bologna-Ziele-konforme Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten.

Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung von Bildung und Wissen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und Unterstützung von Studierenden für eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss - auch wie schon in den europäischen Strategiedokumenten gefordert - sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen, als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten, sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an Hochschuleinrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Die Umsetzung der Universitätsfinanzierung bezweckt insbesondere eine Verbesserung der Studiensituation und die Steigerung von prüfungsaktiven Studien und damit auch Studienabschlüssen
- Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte "18plus - Berufs- und Studienchecker" und "ÖH-MaturantInnenberatung" (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie "Studieren Probieren"
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.1.1	Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen					
Berechnungsmethode	Summierung der Studienabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2021 steht für Studienjahr 2020/21)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030

Bundesvoranschlag 2021

	Gesamt: 55.070 Weiblich: 31.079 Männlich: 23.991	Gesamt: 54.550 Weiblich: 29.980 Männlich: 24.571	Gesamt: 55.520 Weiblich: 30.984 Männlich: 24.535	Gesamt: >= 57.300 Weiblich: >= 32.100 Männlich: >= 25.200	Gesamt: >= 57.900 Weiblich: >= 32.400 Männlich: >= 25.500	Gesamt: >= 64.000 Weiblich: >= 35.200 Männlich: >= 28.800
<p>Durch eine Ausweitung der Anzahl von akademischen Abschlüssen kann dem Bedarf der Wissensgesellschaft nach Höherqualifizierung entsprochen werden, um das volkswirtschaftliche Niveau und den sozialen Wohlstand zu erhalten. Eine entsprechend hohe Anzahl an Absolventinnen und Absolventen ist eine wesentliche Voraussetzung für die nationale Positionierung und das künftige Bestehen im globalen Wissenschafts- und Wirtschaftswettbewerb. Der aktuelle Zielwert 2021 resultiert unmittelbar aus den Zielsetzungen der nationalen Hochschulplanung. Als Maßnahme zur Zielerreichung werden u.a. auch obligate Leistungsbeiträge der Universitäten zu diesem auch budgetär hinterlegten Ziel in den Leistungsvereinbarungen verankert, und außerdem soll der Ausbau des Fachhochschul-Sektors ebenso zu einer Steigerung der Anzahl der Abschlüsse beitragen. Aufgrund der enger werdenden Verzahnung der Pädagogischen Hochschulen mit den öffentlichen Universitäten aufgrund des Reformprojekts Pädagog_innenbildung neu werden die Pädagogischen Hochschulen in die Kennzahl 31.1.1 mit aufgenommen. Somit werden sämtliche Abschlüsse an tertiären Bildungseinrichtungen im Ziel abgebildet.</p>						

Kennzahl 31.1.2	Tertiärquote					
Berechnungsmethode	Anteil der 30-34jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 30-34jährigen Gesamtbevölkerung. Als „Tertiärabschluss“ gelten nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5-8 zu verstehen (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbaulehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4-5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, universitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium)					
Datenquelle	Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2025
	40,8	40,7	42,4	>= 41	>= 42,6	>= 43
<p>Ähnlich wie bei den Studienabschlüssen (31.1.1) spiegelt auch diese Kennzahl das heimische Bildungsniveau wider, um über den wichtigen Standortfaktor des Durchdringungsgrades höherer Bildung in der Gesamtbevölkerung Auskunft geben zu können. Insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, den Ausbau des Fachhochschul-Sektors und durch die Verankerung entsprechender Beiträge in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten soll die Tertiärquote mittelfristig erhöht werden.</p>						

Kennzahl 31.1.3	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Datenquelle	Studienbeihilfenbehörde					
Messgrößenangabe	EUR					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	4.940	6.174	6.020	> 6.000	> 6.000	> 6.000
<p>Die Studienbeihilfe soll in erster Linie Studierenden aus einkommensschwachen und/oder bildungsfernen Verhältnissen ein Studium ermöglichen. Mit der letzten Novelle des Studienförderungsgesetzes ist es gelungen, die durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe kräftig zu steigern.</p>						

Kennzahl 31.1.4	Anfängerinnen- und Anfängeranteil bei den 20 frequentiertesten Studienrichtungen					
Berechnungsmethode	Anteil der ordentlichen neu begonnenen Studien aus den 20 frequentiertesten Studien an allen neu begonnenen Studien an öffentlichen Universitäten Die Werte beziehen sich auf einen Stichtag des Wintersemesters, wodurch die Studierendenpopulation repräsentativ abgebildet wird.					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2021 steht für Wintersemester 2021)					
Messgrößenangabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030
	56,3	57	55,5	<= 50	<= 50	<= 50
Das Ziel einer breiteren Streuung der Studierendenströme und einer Entlastung der am stärksten nachgefragten Studienrichtungen wird mit einem langfristig abnehmenden Zielwert zum Ausdruck gebracht. Insbesondere wird erwartet, dass durch geeignete Maßnahmen im Zugangsmanagement sowie im Studienrecht die Zielwerte erreicht werden können. Vorerst ist eine weitere Senkung des Zielwertes unter 50% nicht realistisch, weswegen in der langfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.						

Kennzahl 31.1.5	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor)					
Berechnungsmethode	Verhältnis der Rekrutierungsquoten, von Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter mind. Matura haben, zu Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus (Matura, Matura +) auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.					
Datenquelle	Statistik Austria (Mikrozensus), USTAT 1; Berechnung IHS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2025
	2,52	2,58	2,47	<= 2,25	<= 2,22	<= 2,1
Der Wahrscheinlichkeitsfaktor (auf Basis der Rekrutierungsquoten) von 2,47 bedeutet, dass Studienanfängerinnen und -anfänger, deren Väter mind. Matura haben, 2019 2,47mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfängerinnen und -anfänger, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. In Absolutzahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass gerechnet auf 1.000 Väter mit Matura oder höherer Ausbildung 40 Studienanfängerinnen und -anfänger kommen (Rekrutierungsquote Matura +), auf 1.000 Väter ohne Matura hingegen nur 16,2 Studienanfängerinnen und -anfänger (Rekrutierungsquote ohne Matura). Die Verbesserung der Rekrutierungsquote soll durch Umsetzung von in der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" festgelegten Maßnahmen, erreicht werden, insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, oder auch den Ausbau des Fachhochschulsektors.						

Wirkungsziel 2:

Schaffung eines in Lehre und Forschung national abgestimmten, international wettbewerbsfähigen Hochschul- und Forschungsraumes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsstandort Österreich muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung als gesamtheitliches System in sich abgestimmt werden, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, wobei es auch um die Entwicklung von Einrichtungen zu wettbewerbsfähigen österreichischen Wissensstandorten mit international wahrnehmbarem Profil geht. Für die Anbindung an die weltweite Wissensproduktion sind eine auf Internationalisierung ausgerichtete Profilbildung der Hochschul- und Forschungseinrichtungen und die Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Forschenden von grundlegender Bedeutung (z.B. durch Schaffung von Mobilitätsfenstern in Curricula, faire und transparente Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen). Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen und die Konzentration der Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt. Sie sollen zudem dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches Studieren, als auch ein modernes und innovatives Arbeiten sowie ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht dem Bekenntnis der Bundesregierung zu einer umfassenden Wissenschafts- und Innovationspolitik, wie es in den auf ministerieller Ebene mitgetragenen Kommuniqués des Europäischen Hochschulraums und in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten wurde.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung einer umfassenden Hochschulplanung
- Begleitung der Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und dem Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Forschenden

Bundesvoranschlag 2021

- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.2.1	Anzahl der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen					
Berechnungsmethode	Wissensbilanzkennzahl 2.A.2, Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber zu entsprechenden Programmen					
Datenquelle	Öffentliche Universitäten: uni:data (unidata.gv.at; ; Wissensbilanzkennzahl 2.A.2) Fachhochschulen: Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2021 steht für Wintersemester 2021)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030
	155	165	191	>= 174	>= 185	>= 270
International vernetzte Universitäten, Lehrende und Studierende sind eine Grundvoraussetzung für einen attraktiven Wissenschafts- und Forschungsstandort, der sich dem globalen Wettbewerb stellen muss. Durch die Ausweitung von entsprechenden internationalen Programmen steigen sowohl das Niveau der heimischen Ausbildung, als auch die internationale Sichtbarkeit im Wettbewerb um die besten Köpfe. Durch koordinierende Maßnahmen im Zuge der Hochschulraumplanung (Projekt Zukunft Hochschule) und durch die Initiierung von universitären Kooperationen soll das Angebot an entsprechenden Programmen erhöht werden.						

Kennzahl 31.2.2	Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolventinnen und Absolventen des selben Jahres je Studienjahr					
Datenquelle	Statistik Austria (USTAT2) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2021 steht für Studienjahr 2020/21)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030
	23,5	23	n.v.	27	27	27
Die Quote steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem stetig steigenden Anteil von Bachelorabschlüssen an den Gesamtabschlüssen: Bachelorabschlüsse weisen mit in etwa 16% die niedrigste Quote an Auslandsaufenthalten auf. Am häufigsten haben Absolventinnen und Absolventen von Diplomstudien einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert (ca. 35%), gefolgt von Doktoratsstudien (ca. 28%) und Masterstudien (ca. 24%). Durch eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen soll die studentische Mobilität noch weiter ausgebaut werden. Bezieht man die Absolvierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts nicht nur auf das nunmehr abgeschlossene Studium, sondern auf die gesamte Studienkarriere, absolvieren im Bereich der öffentlichen Universitäten 27% der Absolventinnen und Absolventen einen studienbezogenem Auslandsaufenthalt. Vorerst ist eine weitere Steigerung des Zielwertes über 27% nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird. Anzumerken ist, dass die mittelfristigen Entwicklungen im Bereich von Covid-19 bei der künftigen Zielwertfestlegung geeignet zu berücksichtigen sein werden.						

Kennzahl 31.2.3	Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen					
Berechnungsmethode	Anteil an Beteiligungen im Forschungsrahmenprogramm der EU, den österreichische Akteure der beiden Organisationstypen "HES" (Higher Education) und "REC" (Research Organisation) an der Summe der Beteiligungen dieser beiden Organisationstypen (aus allen Staaten) leisten. Grundlage für die Berechnung sind Vertragsdaten, innerhalb eines Rahmenprogrammes erfolgt eine kumulierte Darstellung.					
Datenquelle	ECORDA-Vertragsdatenbank H2020/NEU, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	2,5	2,6	2,7	>= 2,6	>= 2,6	>= 2,6

	Die angestrebten Zielwerte von 2,6% bedeuten eine positive Entwicklung bei der Zahl der tatsächlich eingebrachten und durchgeführten Projekte, wobei Österreich hier im Vergleich zu anderen Staaten eine gute Position bezieht. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können kritische Größen erreicht werden, die das Erhalten der internationalen Konkurrenzfähigkeit ermöglichen.
--	--

Kennzahl 31.2.4	Betreuungsrelation an öffentlichen Universitäten					
Berechnungsmethode	Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professor/in bzw. äquivalente Verwendung gemäß Wissensbilanzkennzahl DB 1.6 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessor/in, (12) Universitätsprofessor/in bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozent/ in, (81) Universitätsprofessor/in bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte/r Professor/in (KV)					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2021 steht für Studienjahr 2020/21)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2024
	42	39	38,4	<= 38	<= 38	<= 36
	Die Betreuungsrelation gilt als eine der Schlüsselkennzahlen für die Qualität in der tertiären Ausbildung. Im gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan ist die Verbesserung der Betreuungsrelation, vor allem in stark nachgefragten Studienfeldern, ein zentraler Aspekt. Die Implementierung der Universitätsfinanzierung wird die Personalressourcen der Universitäten nachhaltig stärken und damit auch zu einer Verbesserung der Betreuungsrelation beitragen. Im Studienjahr 2018/19 entfielen auf eine Professur bzw. äquivalente Stelle durchschnittlich rund 38 prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien. Um die gegenwärtige durchschnittliche Betreuungsrelation parallel zum Ziel der Steigerung der Prüfungsaktiven in Richtung 1:36 weiter zu entwickeln, werden innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 insgesamt 360 zusätzliche Professuren bzw. äquivalente Stellen zur Besetzung gelangen; dies entspricht einem Personalzuwachs von rund 8% in diesen Kategorien bis 2019/20.					

Kennzahl 31.2.5	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller Forschungsinfrastruktureinträge auf der öffentlichen Forschungsinfrastrukturdatenbank des BMBWF					
Datenquelle	Forschungsinfrastrukturdatenbank (https://forschungsinfrastruktur.bmbwf.gv.at/)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	1.096	1.324	1.532	>= 1.500	>= 1.600	>= 1.700
	(Über)regionale Kooperationen im Bereich der oftmals kostenintensiven Großforschungsinfrastruktur stellen einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung von Forschungseinrichtungen dar. Zur Koordinierung des weiteren Ausbaus der Kooperation von Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf der Basis gemeinsamer Infrastrukturnutzung wurde eine öffentliche nationale Forschungsinfrastrukturdatenbank aufgebaut. Durch die Ausweitung der in der Datenbank erfassten und kooperierenden Einrichtungen und eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können ein hohes Potential an Synergien gehoben und Effizienzsteigerungen erzielt werden. Bei den gelisteten "Open for Collaboration" - Forschungsinfrastrukturen gibt es ständig Bewegung: veraltete oder defekte Infrastrukturen scheidet aus, neue werden aufgenommen. Daher ist die Erzielung eines Zielniveaus von 1.700 als Zielwert 2022 als sehr ambitioniert anzusehen. Nach 2022 soll der Zielwert von 1.700 kontinuierlich gehalten werden.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Bereich von Wissenschaft und Forschung sind ausgeglichene Geschlechterverhältnisse zu erreichen, so auch bei der Besetzung von Führungspositionen, Entscheidungs- und Beratungsgremien. Nicht zuletzt internationale Beispiele aus der Privatwirt-

Bundesvoranschlag 2021

schaft zeigen, dass Organisationen mit ausbalancierten Führungsgremien erfolgreicher sind. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, Nationaler Aktionsplan | Gleichstellung, EU-Übereinkommen) und gesetzliche Vorgaben erfordern die Verstärkung der Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung durch geschlechtergerechte Zusammensetzung von Entscheidungsgremien bzw. des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals. Ein spezifischer Frauenförderungsbedarf besteht ab dem Doktorat und insbesondere bei den Professuren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten vereinbarten strategischen Gleichstellungsziele: Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in allen Positionen und Funktionen; Integration der Geschlechterperspektive in Strukturen, Prozesse und Policies, um einen Kulturwandel in Richtung mehr Gleichstellung in die Wege zu leiten; Integration von Geschlecht/Gender in die Didaktik bzw. Lehr- und Forschungsinhalte; Weiterentwicklung des Diversitätsmanagements
- Bei Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts bzw. bei Gremien, wo die Ressortleitung Mitbestimmungsrechte bei der Bestellung von Mitgliedern hat, ist durch eine entsprechende Bestellung eine geschlechtergerechte Besetzung herbeizuführen (Organe der AQ Austria, Universitätsräte)
- Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen in Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen Ministerium und der ÖAW sowie dem IST Austria (ÖAW: Umsetzung des Frauenförderplans; IST-Austria: Weiterentwicklung und Umsetzung eines Personalentwicklungs- und Karriereförderplans)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.3.1	Professorinnenanteil					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß §98 und §99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85,86 und 87					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	24,5	25	26	26,9	27,7	28,4
<p>Am Weg hin zur geschlechtergerechten Besetzung dieser Positionen gibt es noch Aufholbedarf, doch der Entwicklungspfad der Kennzahl und insbesondere die erreichten Werte beim Frauenanteil an den Laufbahnstellen (Kennzahl 31.3.3) zeigen das vorhandene Potenzial auf. Die für den Prognosezeitraum 2019 bis 2021 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Professuren werden im Prognosezeitraum zu einem Anteil von 41,2% mit Frauen besetzt, dies entspricht dem Frauenanteil in darunter liegenden Potenzialkategorien – insbesondere habilitierte wissenschaftliche/ künstlerische Mitarbeiter/innen und Personal auf Laufbahnstellen • Emeritierungen/Pensionierungen von §98-Professuren erfolgen im Prognosezeitraum mit 65 Jahren • Die Anzahl der hinzukommenden Professuren im Zeitraum 2019-2021 beträgt rund 75, wobei die Wachstumsrate bei Professor/innen und Äquivalenten insgesamt mit 360 Stellen während der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-21 beziffert wird <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung manifestiert sich in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligate Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 mit den Universitäten. Für 2022 wurde der Trend der Steigerung der Frauenanteile von 2016-2019 fortgeschrieben.</p>						

Kennzahl 31.3.2	Quotengerecht besetzte universitäre Leitungsorgane					
Berechnungsmethode	Anteil der quotengerecht besetzten universitären Leitungsorgane (Rektorat, Universitätsrat, Senat) an allen universitären Leitungsorganen					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	81,8	83,3	81,8	>= 90,9	>= 81,8	>= 84,4

	<p>Universitäre Leitungsorgane und damit Führungsgremien der Universität sind das Rektorat, der Universitätsrat sowie der Senat. Diese Kennzahl bildet den Umsetzungsstand der Frauenquote in den genannten Gremien über alle Universitäten hinweg ab. Geschlechtergerecht besetzte Führungsgremien bilden eine wesentliche Basis für den Erfolg einer Organisation. Dies gilt sowohl für die Privatwirtschaft als auch für Hochschulen. Beim Großteil der universitären Führungsgremien konnten bereits geschlechtergerechte Besetzungen erreicht werden. Im Universitätsgesetz ist eine Frauenquote von mindestens 50% für universitäre Kollegialorgane verankert.</p> <p>2019 waren 54 von 65 Leitungsorganen (81,8%) quotengerecht besetzt: alle 22 Rektorate, 21 der 22 Universitätsräte, aber nur 11 von 22 Senaten. Die geschlechtergerechte Besetzung der Senate ist eine Herausforderung: In der vergangenen Funktionsperiode (1. Oktober 2016 - 1. Oktober 2019) galt erstmalig der Mindestfrauenanteil von 50%, was eine deutliche Erhöhung der Mindestfrauenanzahl mit sich brachte, müssen doch seitdem im Falle von 18 Mitgliedern 9 Frauen, im Falle von 26 Mitgliedern 13 Frauen dem Senat angehören, um die Quote zu erfüllen. Da – vor allem aufgrund des niedrigen Professorinnenanteils – nicht alle Senate die gesteigerte Anforderung erfüllen konnten, sank die Anzahl der quotengerecht besetzten Senate 2017 auf 11. Trotz stetiger Bemühungen gelang es den Universitäten auch im Zuge der Senatswahlen 2019 nicht mehr als 11 von 22 Senaten quotengerecht zu besetzen. Von Verbesserung des Ist-Wertes ist erst nach Auslaufen der aktuellen Senatsperiode 2022 auszugehen. Wesentliche Voraussetzungen für eine Erhöhung der Anzahl der quotengerecht besetzten Senate bilden die sukzessive Erhöhung des Frauenanteils bei Laufbahnstellen bzw. Professor/innen insbesondere in den MINT-Fokusbereichen Technik und Informatik, aber auch eine konsequentere Anerkennung von Beiträgen zur inneruniversitären Entwicklung im Leistungsverzeichnis betroffener Personen. Mit den Universitäten wurden in den Leistungsvereinbarungen zur Periode 2019-2021 dahingehende Vorhaben und Ziele vereinbart.</p>
--	---

Kennzahl 31.3.3	Frauenanteil auf Laufbahnstellen an Universitäten (tenure track)					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni)					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	35,1	36,2	36,5	>= 36,9	>= 37,1	>= 37,3
	<p>Der hohe und weiterhin steigende Frauenanteil bei Laufbahnstelleninhaber/innen ist ein Indikator für einen mittelfristigen Anstieg des Frauenanteils bei Professuren, gelten Laufbahnstellen doch als ein wichtiges Sprungbrett hin zur Professur. Der gesamte Tenure Track inklusive Personen auf Laufbahnstellen, die noch keine Qualifizierungsvereinbarung unterschrieben haben, aber hervorragende Aussichten auf eine solche haben, wird ausgewiesen.</p> <p>Die für den Prognosezeitraum 2019 bis 2021 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Laufbahnstellen werden zu 41,9% an Frauen vergeben, dies entspricht dem Frauenanteil in der darunter liegenden Karrierestufe (Absolvent/innen eines Doktors- oder PhD-Studiums) • Die Anzahl der hinzukommenden Laufbahnstellen im Zeitraum 2019-2021 beträgt rund 285, wobei die Wachstumsrate bei Professor/innen und Äquivalenten insgesamt mit 360 Stellen während der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-21 beziffert wird (vgl. Angabe WZ-Kennzahl Betreuungsrelation 31.2.4) <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligaten Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 mit den Universitäten. Für 2022 wurde der Trend der Steigerung der Frauenanteile von 2016-2019 fortgeschrieben.</p>					

Wirkungsziel 4:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung durch erfolgreiche Teilnahme am EU-Forschungsrahmenprogramm sowie durch kompetitive Förderungsmaßnahmen in der Grundlagenforschung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert. Kompetitive Förderung von Grundlagenforschung dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalem Niveau. Sie leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissenschaftsbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene
- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten im europäischen/internationalen Forschungsraum
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon Europe und eines Anreizsystems für die Universitäten im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)
- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams im Bereich der Grundlagenforschung, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich (FWF)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.4.1	ERC Grants					
Berechnungsmethode	Anzahl der Principal Investigators (vertraglich fixierte ERC-Grants nach Jahr der Vertragserstellung) an österreichischen Gastinstitutionen; kumuliert seit 2007					
Datenquelle	FFG EU-PM, basierend auf eCORDA Datenbank FP7 und Horizon Europe					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	Gesamt: 204 Weiblich: 39 Männlich: 165	Gesamt: 232 Weiblich: 45 Männlich: 187	Gesamt: 251 Weiblich: 50 Männlich: 201	Gesamt: 270 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 275 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 295 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.					

Kennzahl 31.4.2	EU-Rückfluss-Indikator					
Berechnungsmethode	Anteil Österreichs an EU-27 für die ausgezahlten Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung, kumuliert auf das jeweils laufende Rahmenprogramm					
Datenquelle	Europäische Kommission, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	2,82	2,84	2,78	>= 2,5	>= 2,5	>= 2,5
	Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung. 2018 war (kumuliert über das laufende Rahmenprogramm) der Anteil des Rückflusses um 0,38 Prozentpunkte höher als der Anteil der Einzahlungen. Da sich der EU-Beitrag Österreichs in der Regel um die 2,4% des Gesamtbudgets der Union bewegt, wäre mit einem Halten der Marke von 2,5% ein Nettoprofit Österreichs im Forschungsbereich gegeben.					

Kennzahl 31.4.3	Publikationen aus FWF-Projekten					
Berechnungsmethode	Anzahl qualitätsgeprüfter Publikationen (Peer-Review), die dem FWF in Projektendberichten als Resultate geförderter Projekte gemeldet wurden, kumuliert über Jahre					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	16.165	23.867	31.193	35.867	42.193	49.193

	Im Wissenschafts- und Forschungsbereich sind Publikationen ein oft verwendeter Output-Indikator. Da allerdings nicht nur die Quantität relevant ist, wird die Qualität beim FWF durch strenge Peer-Review Verfahren garantiert. Durch die Publikationstätigkeit aus abgeschlossenen FWF-Projekten wächst die Wissensbasis stetig an. Dabei wird besonderer Wert auf die Verfügbarkeit des Wissens gelegt. Es wird angestrebt, die Publikationen, die aus FWF geförderten Projekten entstehen, möglichst Open Access zu veröffentlichen.
--	---

Kennzahl 31.4.4	Finanzierte Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beim FWF					
Berechnungsmethode	Kopfzählung aufgrund aller zum jeweiligen 31.12. laufenden Dienstverträge des FWF					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	4.078	4.155	4.176	>= 4.290	>= 4.305	>= 4.371
	Die Anzahl der vom FWF geförderten Personen unterstreicht die Bedeutung des FWF als Förderer vor allem junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler, sowie den zentralen Beitrag des FWF zum Auf- und Ausbau des wissenschaftlichen Humankapitals in Österreich, zumal über 80% des Projektpersonals Postdocs oder Doktorandinnen bzw. Doktoranden sind.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

BMF	Bundesministerium für Finanzen
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures
ESO	European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung
ISTA	Institute of Science and Technology Austria
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
WMO	World Meteorological Organization